



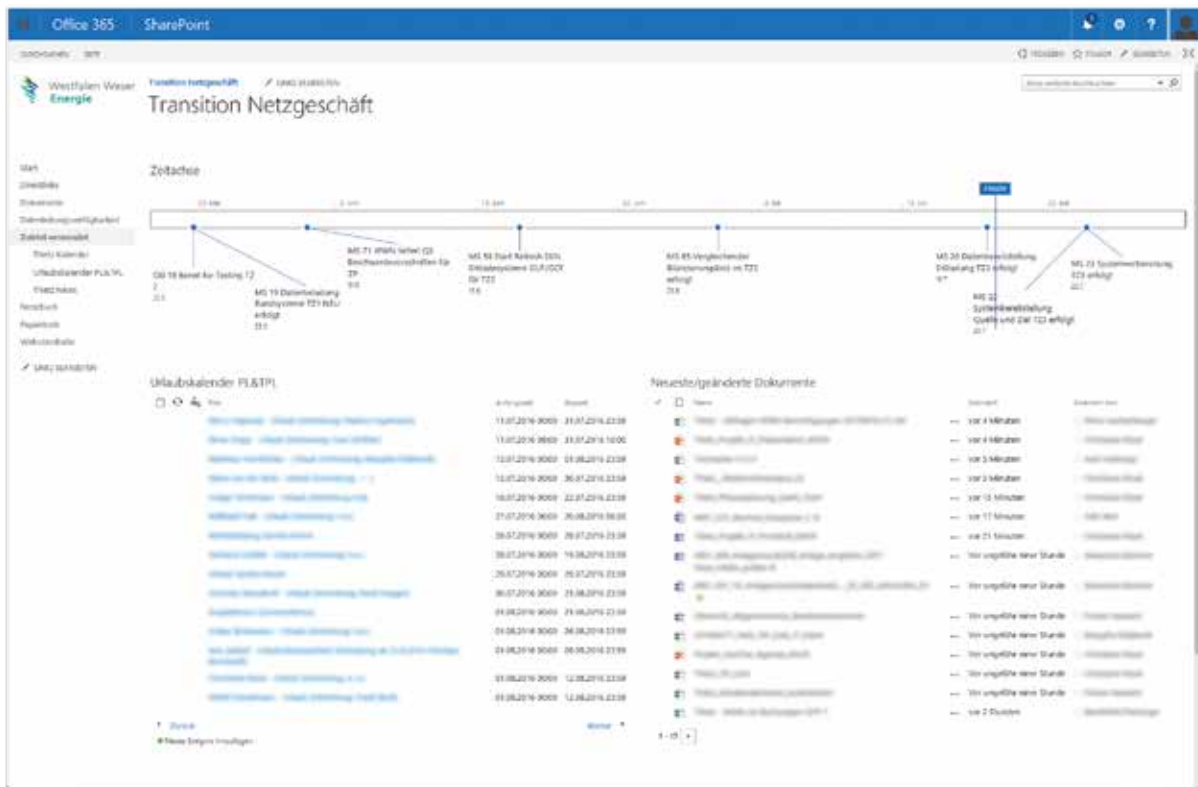
Net at Work unterstützt die Westfalen Weser Energie-Gruppe bei der Nutzung von Microsoft SharePoint Online und schafft so Agilität und Flexibilität durch Cloud Service.

Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg mit flexiblen Cloudlösungen

Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE) ist ein rein kommunaler Energiedienstleister und versorgt rund 1,2 Mio. Einwohner mit Energie. Die größte Herausforderung für die IT von Energieversorgern ist derzeit die Digitalisierung der Energiewende. Die Neugliederung des Marktes und neue gesetzliche Vorgaben erzeugen einen hohen Veränderungsbedarf in Bezug auf die Prozesse und die Organisation. Die Unternehmens-IT bei WWE muss diese Transformation innovativ unterstützen. Dafür geht die WWE neue Wege und nutzt Cloud Service mit Microsoft SharePoint Online für mehr Agilität und Flexibilität. Die Unternehmensgruppe kooperiert sowohl mit den großen Konzernunternehmen als auch mit Stadtwerken und anderen Anbietern. Hier ist die IT gefordert, schnell effiziente und sichere Plattformen für die Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg bereitzustellen.



Westfalen Weser
Energie



Westfalen Weser Energie

Über das Unternehmen

Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, 2013 im Zuge der Rekommunalisierung aus der E.ON Westfalen Weser AG entstanden, ist ein rein kommunaler Energiedienstleister. Sie versorgt rund 1,2 Mio. Einwohner im Versorgungsgebiet mit Energie. Die rund 900 Mitarbeiter verteilen sich auf 18 Standorte und erwirtschafteten 2015 einen Umsatz von 842 Mio. Euro.

Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Westfalen Weser Netz ist in der Unternehmensgruppe verantwortlich für die gesamten Netze und Anlagen, die Versorgungssicherheit sowie zum Beispiel für die Einbindung der regenerativen Energien. Die gemeinsam mit anderen führenden Energieversorgern gegründete Tochtergesellschaft GWAdriga gehört zu den führenden Anbietern von Gateway-Management für Smart-Meter-Projekte.

SharePoint als zentrale Plattform – intern und in der Cloud

SharePoint ist für WWE die zentrale Plattform für die Planung, das Management und die Dokumentation von Projekten. WWE nutzt die internen SharePoint-Server darüber hinaus zur allgemeinen Dokumentenverwaltung und beispielsweise für die Unterstützung von Audits.

Zusätzlich wird SharePoint Online auf der Basis von Office 365 für die projektbasierte oder auch dauerhafte Zusammenarbeit mit Partnern im Markt eingesetzt.



Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Net at Work und WWE arbeiten mittlerweile seit über zehn Jahren sehr erfolgreich zusammen. In den beiden hier vorgestellten Projekten übernahm Net at Work das Design und die administrative Einrichtung der SharePoint-Plattform in Office 365. Dazu gehörten das Grundgerüst der Site und Bibliotheken, die Konzeption der Navigation, sowie das Benutzer-, Rollen- und Berechtigungskonzept und die Einrichtung der Mailweiterleitungen.

Da Net at Work die technische und administrative Einrichtung der Sites übernommen hat, konnte sich die IT der WWE auf die fachlichen Aspekte konzentrieren. Gleichzeitig war es dem IT-Management von WWE wichtig, dass auch das interne Team im Rahmen der Projekte den Umgang

„In all den Jahren unserer Zusammenarbeit ist es Net at Work hervorragend gelungen, sich in unsere Anforderungen und Abläufe hineinzudenken. Das erspart uns jede Menge Geld, Zeit und Nerven.“

Jens Jäger, Leiter Informationstechnologie/CIO
der Westfalen Weser Energie-Gruppe.

mit den Microsoft-Cloud-Technologien erlernt und vom umfangreichen Know-how von Net at Work profitiert.

Bei der Auswahl eines Partners stand für WWE zunächst eine nachgewiesene und tiefe Kompetenz mit den Cloud-Versionen von SharePoint, Exchange und in Office 365 im Vordergrund. Diese Plattformen bieten unendliche Möglichkeiten in der Konfiguration und Nutzung. WWE profitierte davon, dass Net at Work nicht nur über sehr viel Projekterfahrung mit dem Microsoft Produktportfolio verfügt, sondern zusätzlich die Cloudplattformen von Microsoft früh in realen Kundenprojekten eingesetzt hat. So hat das Know-how von Net at Work der WWE sehr geholfen, mit vertretbarem Aufwand das Beste aus den Plattformen herauszuholen.

Da die Vorteile von Cloudlösungen für WWE klar auf der Hand liegen, will die Unternehmensgruppe auch in Zukunft Lösungen wie Office 365 nutzen, insbesondere für übergreifende Projekte und Initiativen. Ganz aktuell hat WWE auch ein wichtiges, internes Strategieprojekt zur weiteren Digitalisierung des Unternehmens auf SharePoint Online aufgesetzt. Durch die konsequente Nutzung der Cloudplattform in solchen Projekten, baut WWE sukzessive das eigene Know-how mit diesen Technologien aus. So will WWE zukünftig Cloudansätze auch in andere Bereiche der IT einfließen lassen und baut darauf, dass Net at Work sie auf diesem Weg gewiss als zuverlässiger Partner weiter begleiten wird.



Optimale Plattform für temporäre Projekte mit vielen Teilnehmern aus unterschiedlichen Unternehmen

Im Projekt „Transition Netzgeschäft“ kamen rund 250 Nutzer aus den Unternehmen EnBW, E.ON und WWE, sowie aus zahlreichen Beratungshäusern zusammen, um Unterlagen zu teilen, Termine zu koordinieren und das gemeinsame Projekt zu steuern. Während der heißen Projektphase waren täglich ungefähr 70 Nutzer in unterschiedlichen Konstellationen im System. Nach dem Abschluss des

Projektes war es wichtig, dass die Projektschritte und Ergebnisse sauber dokumentiert sind und allen Projektteilnehmern dauerhaft und effizient zur Verfügung stehen. Das Projekt ist geprägt von schnellen Projektzyklen und sehr flexiblen Abläufen. Ohne eine flexible Cloudlösung wie SharePoint Online bzw. Office 365 wäre der IT technische Aufwand für die Unterstützung eines solchen Projektes um ein Vielfaches höher.

„Neben der schnellen Verfügbarkeit von SharePoint-Online, profitierte das Projekt auch von der intuitiven Oberfläche wie beispielsweise dem interaktiven Projektzeitstrahl.“

Jens Jäger, Leiter Informationstechnologie/CIO
der Westfalen Weser Energie-Gruppe.

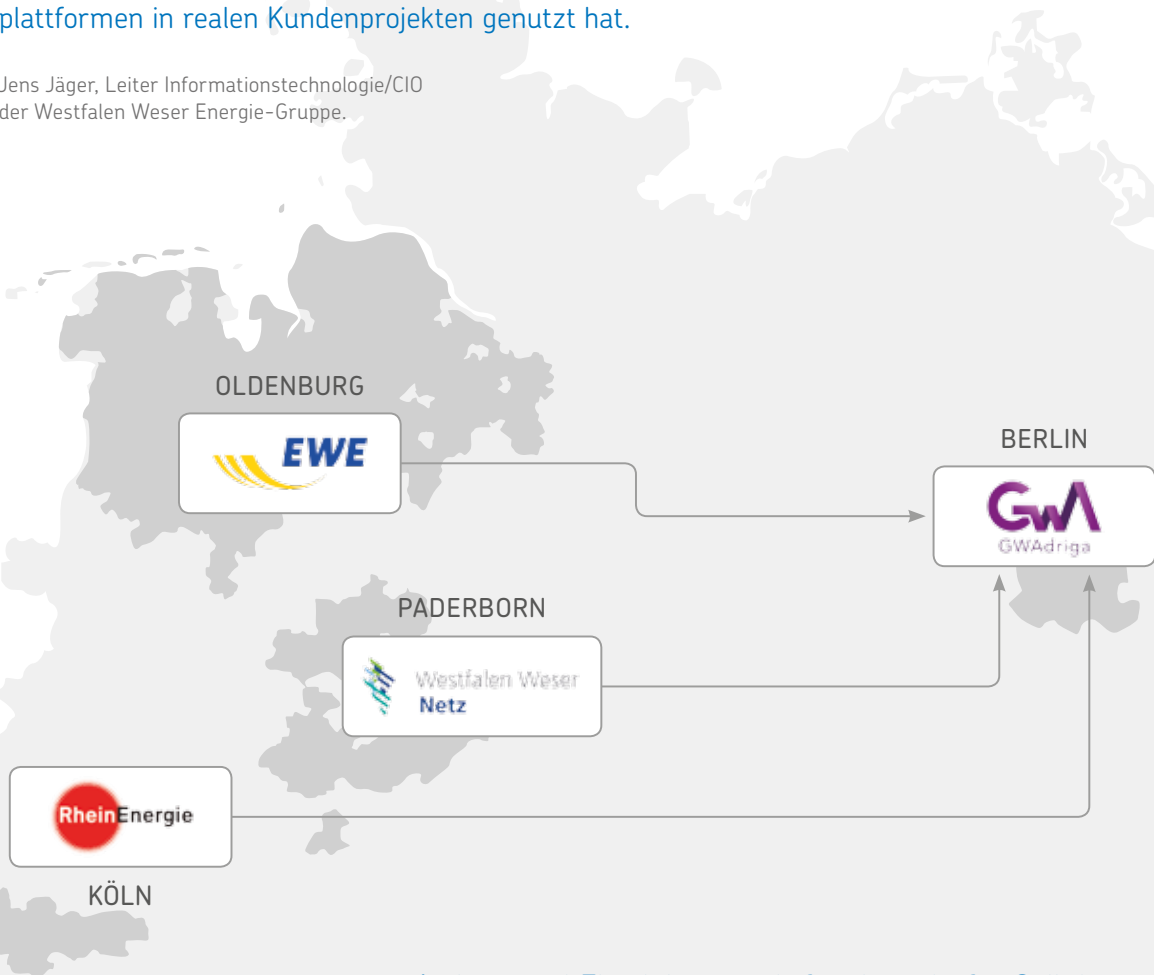
In Projekten wie diesem kann die Cloudtechnologie ihre Vorteile voll ausspielen. Ohne die Abhängigkeiten von spezifischer Hardware oder Netzinfrastruktur kann die Projektplattform sehr viel schneller aufgesetzt und genutzt werden. Da die Plattform von einem unabhängigen Dritten bereitgestellt wird, sind die Abstimmungsaufwände in Bezug auf Benutzerrechte und Rollenmodelle, Sicherheit und Zugangskontrolle sehr viel einfacher, als wenn die hausinternen IT-Plattformen der diversen Projektpartner miteinander gekoppelt werden müssten.

Beim Set-up-Aufwand und der Flexibilität bei kurzfristigen Änderungen in der Anzahl und Art der User, beim Datenvolumen oder den Abläufen sind Cloudlösungen wie SharePoint Online unschlagbar. Das attraktive und flexible Lizenzmodell ergänzt diesen Vorteil noch.

Zudem bietet SharePoint Online bzw. Office 365 bereits mit Bordmitteln viele interessante Funktionen für Projektdokumentation und Management wie beispielsweise Team-Sites für Unterprojekte, Kalenderfunktionen usw. Die Oberfläche ist den meisten Nutzern bekannt und erlaubt intuitive Darstellungen wie den Projektzeitstrahl. Damit sind auch keine aufwendigen Schulungen oder Einweisungen der Projektmitarbeiter notwendig, was nicht nur aus Aufwandsgesichtsgründen nachteilig wäre, sondern auch ein gutes Stück an Schnelligkeit kosten würde.

» Das Know-how von Net at Work hat uns sehr geholfen, mit vertretbarem Aufwand das Beste aus SharePoint Online herauszuholen. Es zahlt sich aus, dass Net at Work nicht nur über sehr viel Projekterfahrung mit dem Microsoft Produktportfolio verfügt, sondern auch sehr früh die Cloudplattformen in realen Kundenprojekten genutzt hat.

Jens Jäger, Leiter Informationstechnologie/CIO
der Westfalen Weser Energie-Gruppe.



Agilität und Flexibilität auch für dauerhafte Collaboration

Auch die IT in der Verwaltung und Projektsteuerung des Unternehmens GWAdriga ist cloudbasiert. GWAdriga ist ein Gemeinschaftsunternehmen von EWE, RheinEnergie und der Westfalen Weser Netz und bietet Gateway-Management für Smart-Meter-Projekte. Bei GWAdriga arbeiten rund 50 Nutzer aus den Mutterunternehmen auf der Basis von SharePoint-Online zusammen. Aus dem Betrieb von ca. 3,4 Mio. Zählpunkten und rund 480.000 in-

telligenten Messsystemen (iMsys) bündeln wir in GWAdriga das Know-how aus dem Netz- und Messstellenbetrieb.

Die IT-Infrastruktur und der technische Betrieb des Netzbackbones für Gateways und Messstellen ist eine enorme Herausforderung. So war das Westfalen Weser Netz froh, für die IT in der Verwaltung und Projektsteuerung wieder auf das Know-how von Net at Work und SharePoint-Online zurückgreifen zu können.

Net at Work GmbH
Am Hoppenhof 32 A
33104 Paderborn
GERMANY

T +49 5251 304-600
F +49 5251 304-650
info@netatwork.de
www.netatwork.de